

Nachlese

7. Lauf Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in St. Peter am Kammersberg am 10. August 2008

Training

Ein schwerer Unfall überschattete das Training zum 7. Lauf des Herzog Motorsport/Fundgrube Bergallyecup in St. Peter am Kammersberg.

Der Fladnitzer Michael AUER schlug in einer Rechtskurve im Mittelteil der Strecke ungebremst in die Betonleitwand. Michael AUER wurde mit Verdacht auf Schulter und Rippenbruch mit dem ÖAMTC Sanitätshubschrauber in das LKH Judenburg gebracht, da gab es dann Gott sei Dank Entwarnung. Schwere Prellung, Rippen angeknackst, aber keine inneren Verletzungen. Der große Sicherheitsstandard in den Rennautos verhinderte ärgere Verletzungen.

Bestzeit im Training, das durch die vielen Unterbrechungen bis 14:00 Uhr dauerte, erzielte der Salzburger Alexander STROBL auf Ford Escort Cosworth mit 1:01:79 sec., ihm am nächsten kam Felix PAILER mit 1:02:52 sec. er hatte im 2. Training aber dann einen Dreher. Das Training war geprägt durch viele Unterbrechungen teils technische Probleme, teils Ausfälle.

Rennen

Vor rund 2.500 Zuschauer konnte man dieses Premierenrennen in St. Peter am Kammersberg als durchaus gelungen bezeichnen und obwohl das Rennen erst um 14:30 Uhr gestartet wurde, konnten alle 3 Wertungsläufe gefahren werden. Und da entwickelte sich ein beinhartes Kampf um den Tagessieg zwischen den beiden Ford Cosworth Piloten Hanspeter LABER und Alexander STROBL sowie Felix PAILER und Franz NOWAK beide auf Lancia Integrale und auch noch Rupert SCHWAIGER auf seinem Porsche 911 Bi – Turbo.

Schlussendlich hatte der Haslauer Felix PAILER auf Lancia das beste Ende für sich und konnte mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,24 Sec. auf den Südsteirer Hanspeter LABER, Ford Cosworth den Tagessieg beim Premierenrennen in St. Peter am Kammersberg an seine Fahnen heften.

Die einzelnen Klassen!

In der Königsklasse + 2000 ccm 4WD auf Platz eins Felix PAILER Lancia Integrale, zweiter Hanspeter LABER und auf Platz drei der Salzburger Alexander STROBL, beide auf Ford Escort Cosworth.

Eine enge Entscheidung auch bei den 2 Liter-Fahrzeugen, wo am Ende der Pertlsteiner Gerhard LANDL im BMW mit einem Vorsprung von 0;39 sec. auf den Gleisdorfer Michael WELS auf VW Scirocco und dem deutschen Christian AUER auf seinem STW Ford Mondeo V6 die Oberhand behält.

Der Pertlsteiner Robert UNGER, VW Golf GTI konnte in der 1600er Klasse den Sieg mit 0,25 sec. vor Christian PFEIFER, Fiat und Joe Krammer auf Alfa feiern.

In der spez. TW Klasse bis 1400 ccm Sieg für Johannes ALMER auf VW Polo vor einem stark fahrenden Semriacher Gerald PUCHER im Suzuki und dritter Günther STROHMEIER auf Alfasud.

Der Aichfelder Günter GABAT feierte seinen 4. Sieg in Folge in der Gruppe H + 2000 ccm vor Dieter HOLZER auf Mitsubishi EVO 8 und Manfred FUCHS im Lancia Integrale.

Rupert SCHWAIGER im Porsche 911 Bi – Turbo, Jürgen PRATL, Renault Clio und Hans BREI im Honda Civic feiern beim 7. Lauf jeweils den 7. Sieg und haben mit 140 Zählern das Punktemaximum.

In der Klasse spez. TW +2000 zweiradgetrieben hinter Rupert Schwaiger auf Platz 2 Manfred „Plambo“ Platzer und Rang 3 für Manfred Wurzwallner , beide auf BMW.

In der H-Rallye bis 2000ccm belegen hinter Jürgen Pratl die Plätze 2 Tschemer Christian auf Opel und Platz 3 Philipp Reiter auf seinem Golf GTI

In der Grp A bis 2 Liter konnte sich wieder unser Seriensponsor „Heli“ Helmut Herzog behaupten.

Der Salzburger Max LAMPELMAIER dominiert die historische Kategorie und sichert sich mit 3 Laufbestzeiten und 7:59 sec. Vorsprung den Sieg in dieser Klasse. Zweitplatzierter Gerald Schröcker auf Alfa vor Adi Hochecker auf Opel Kadett.

Eine gelungene Veranstaltung des CK Motorsportteams rund um Christian KÜBERL, die hoffentlich im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird.

Der nächste Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup am Sonntag

17. August 2008 in Naas bei Weiz

Veranstalter : Rallyeclub Sportivo und Christian Pfeifer

Mit sportlichen Grüßen

Rieger OSK – Presse
10.08.2008